

Vielfalt der Menschen im Chor I

## Ankommen



Ganzer Chor



Vorbereitung: 0 min  
Durchführung: 10 min



Kulturelle Vielfalt  
Integration  
Gemeinschaftlichkeit  
Positive Erlebnisse  
Akzeptanz  
Gleichstellung  
Improvisation

## Materialbedarf/ -vorbereitung

Die Übung sollte mit musikalischer Begleitung ablaufen: Macht dazu einfach etwas Musik mit euren Handys an, oder fragt in die Runde, ob jemand etwas Klavier oder Gitarre spielen kann. Die Chorleitung kann dies auch machen, oder einfach beim Spiel mitmachen.

## Spielvorbereitung

Abgesehen vom Erklären des Ablaufs ist keine Spielvorbereitung nötig.

## Ablauf

- 1) Die Chorsänger\*innen bewegen sich frei durch den Raum. Sie können hier eigene Melodien mitsummen. Alle nehmen schon mal Blickkontakt zueinander auf, wenn sie sich beim Laufen begegnen. Beginnt nach ein oder zwei Minuten Euch eine\*n Partner\*in im Raum zu suchen, und bleibt vor dieser Person stehen.
- 2) Die beiden begrüßen sich durch eine ihnen vertraute Begrüßungsgeste, wobei sie den gewünschten Abstand, oder die gewünschte Nähe beider Seiten erkennen und umsetzen lernen müssen: Die Singenden sollen durch Gesten klar kommunizieren

wie sie begrüßt werden wollen. Eine angedeutete Umarmung kann, sofern erwidert, umgesetzt werden. Genauso ein Verbeugen, ein Zuwinken, mit den Füßen Anstupsen, oder anderes. Vermeidet zu enge Gesten, wenn ihr nicht gut kennt.

- 3) Erzählt euch nach dem Begrüßen innerhalb von drei oder vier Sätzen wie es euch heute geht, oder was ihr an diesem Tag erlebt habt.
- 4) Diese Schritte können mehrfach wiederholt werden, wechselt euch ab mit Begrüßen und Erzählen. Schließt die Runde mit einem Plenum ab. Darin könnt ihr – wenn ihr wollt – kurz erzählen was ihr erfahren und erlebt habt. Das, was euch erzählt wurde, wird aber in der großen Runde nicht wiederholt. Behaltet es für euch als euer kleines Geheimnis für diesen Tag.

Statt der körperlichen Gesten könnt ihr euch auch auf anderen Sprachen begrüßen. Habt ihr Kinder und Jugendliche im Chor, die andere Muttersprachen haben? Lernt deren Begrüßung, indem sie vor- und nachgemacht werden.

## Hintergrund & Methodisches

Wir wünschen uns eine Chorszene, in der für alle Menschen, die gerne mit anderen singen wollen, ein Platz ist. Die Einbeziehung und Akzeptanz jedes Chormitglieds sollten dafür ein zentrales Ziel und Bedürfnis sein – jeder Mensch sollte gleichbehandelt werden und innerhalb des Chores die gleichen Rechte und Chancen bekommen.

Mit Hilfe der „Begrüßungsvielfalt“ sollen die Chormitglieder die Vielfalt im Chor erkennen und diese wertschätzen lernen. Durch verschiedene Begrüßungen begegnen sie den Mitsänger\*innen spielerisch, was die Offenheit gegenüber zunächst fremd Erscheinenden fördern kann. Das improvisierte Singen fördert zusätzlich den bewussten Einsatz der eigenen Stimme.